

Datenschutzhinweise

1. Präambel

Die Lets GmbH (nachfolgend „lets“, der „Anbieter“, „wir“, „uns“) betreibt für Unternehmenskunden (nachfolgend „Auftraggeber“) auf joinlets.de eine Webplattform (nachfolgend „Plattform“), auf der sich Mitarbeiter des Auftraggebers und dessen verbundener Unternehmen im Rahmen nachhaltiger, ökologischer, ökonomischer und sozialer Projekte engagieren können, die von Initiativen und Organisationen auf der Plattform angeboten oder von dem Auftraggeber auf dieser veranstaltet werden.

Jede Erhebung, Verwendung, Speicherung, Löschung oder sonstige Nutzung (nachfolgend „Verarbeitung“) von Daten dient ausschließlich der Erbringung dieser Dienstleistungen. Die Dienste sind mit dem Ziel gestaltet worden, so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu verwenden. Dabei werden unter „personenbezogenen Daten“ (nachfolgend auch „Daten“ genannt) alle Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person (sog. „betroffene Person“) verstanden.

2. Angaben aus gesetzlichen Verpflichtungen gem. Art. 13 DSGVO

Im Rahmen der Nutzung der Plattform werden personenbezogene Daten von Nutzern verarbeitet und für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich sind.

Im Folgenden werden Nutzer darüber informiert, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte ihnen diesbezüglich zustehen.

2.1 Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der jeweilige Auftraggeber, der seinen Mitarbeitern und Mitarbeitern seiner verbundenen Unternehmen als Nutzern die Corporate Version der lets Plattform zur Verfügung stellt.

Die Lets GmbH, Leopoldstr. 31, 80802 München, verarbeitet insofern zur Erbringung dieser Leistungen als Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten der Plattformnutzer im Auftrag des jeweiligen Auftraggebers.

Soweit lets darüber hinaus personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeitet, ist lets datenschutzrechtlich Verantwortlicher.

2.2 Datenschutzbeauftragter

Der jeweilige Auftraggeber, der seinen Mitarbeitern und Mitarbeitern seiner verbundenen Unternehmen die Nutzung der Corporate Version der lets Plattform zur Verfügung stellt, informiert die Nutzer über die Kontaktdaten eines etwaig bestellten Datenschutzbeauftragten.

Lets hat gemäß den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben keinen Datenschutzbeauftragten benannt. Anfragen zu Datenschutzthemen können unter der Adresse datenschutz@joinlets.de gestellt werden.

2.2 Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Programmpunkt	Datenkategorien	Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage	Erläuterung
Registrierung und weiterer Austausch mit dem Auftraggeber	<ul style="list-style-type: none"> Namen, Kontaktdaten der Mitarbeiter des Auftraggebers 	<ul style="list-style-type: none"> Vertragsabschluss und -durchführung 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO</p> <p>Das berechtigte Interesse beruht darauf, Daten eines Ansprechpartners beim Auftraggeber zum Zweck des Vertragsabschlusses und des weiteren Kontakts mit dem Auftraggeber zu verarbeiten.</p>	Mit Blick auf den Vertrag mit dem Auftraggeber fungiert Lets als eigener Verantwortlicher.
Abrechnung der Leistungen mit dem Auftraggeber	<ul style="list-style-type: none"> Namen, Kontaktdaten der Mitarbeiter des Auftraggebers 	<ul style="list-style-type: none"> Abrechnung 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO</p> <p>Das berechtigte Interesse beruht darauf, Daten eines Ansprechpartners beim Auftraggeber zum Zweck der Vertragsdurchführung mit dem Auftraggeber zu verarbeiten.</p>	Mit Blick auf den Vertrag mit dem Auftraggeber fungiert Lets als eigener Verantwortlicher.
Verarbeitung als Auftragsverarbeiter:				
Aufruf des Portals **Lets**	<ul style="list-style-type: none"> Anwendungsdaten 	<p>Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ermöglichung der Nutzung des Portals, (Verbindungsaufbau) Systemsicherheit technische Administration der Netzinfrastruktur Optimierung des Internetangebotes. 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO</p> <p>Das berechtigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertrags mit dem Kunden zu erfüllen.</p>	Die IP-Adresse wird nur bei Angriffen auf unsere Netzinfrastruktur bzw. die Netzinfrastruktur unseres Internetproviders ausgewertet, bzw. bei Behebung von Fehlern im Anmeldeprozess

Registrierung	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger Name • Geburtsdatum • E-Mail-Adresse 	<p>Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung des Benutzerkontos • Ermöglichung der Nutzung der Portalfunktionen 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechtigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertragsvertrag mit dem Kunden zu erfüllen</p>	
Individualisierung des Profils	<ul style="list-style-type: none"> • Profilbild • Angaben zur Bio • Besondere Skills/Fähigkeiten 	<p>Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Benutzerkomforts und der Effizienz der Vermittlung der angebotenen Inhalte 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechtigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertragsvertrag mit dem Kunden zu erfüllen</p>	
Chat	<ul style="list-style-type: none"> • Unstrukturierte personenbezogene Daten in Freifeldern 	<p>Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichung der Nutzung der Portalfunktion 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechtigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertragsvertrag mit dem Kunden zu erfüllen</p>	
Projekte suchen	<ul style="list-style-type: none"> • Geolokalisationsdaten 	<p>Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichung der Nutzung der Portalfunktion 	<p>Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechtigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertragsvertrag mit dem Kunden zu erfüllen</p>	

Programmpunkt	Datenkategorien	Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage	Erläuterung
Bei Projekten anmelden	<ul style="list-style-type: none"> Identifikationsdaten 	Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier: <ul style="list-style-type: none"> Ermöglichung der Nutzung der Portalfunktion 	Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechnigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertrags mit dem Kunden zu erfüllen	
Tracking innerhalb des Portals	<ul style="list-style-type: none"> Protokolldaten zu Interaktionen mit der Webseite (Eingabedaten, Aktivitätsdaten) 	Erfüllung des Auftragsvertrags mit dem Kunden, hier: <ul style="list-style-type: none"> Systemsicherheit und Stabilität des Portals Statistische Auswertung der Nutzung des Portals 	Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechnigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertrags mit dem Kunden zu erfüllen. Grundlage für das Setzen eines Cookies oder anderen technischen Tools auf dem Endgerät des Nutzers ist jeweils die Einwilligung (§ 25 Abs. 1 TTDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).	
Anwendung des Portals	<ul style="list-style-type: none"> Art und Nummer des mobilen Endgeräts, Datum/Uhrzeit von Serveranfragen, IP-Adressen, User IDs 	Ermöglichung der Portalfunktionen, Austausch mit dem Nutzer	Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO Das berechnigte Interesse beruht darauf, den Auftragsvertrags mit dem Kunden zu erfüllen.	

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten zu den oben angegebenen Zwecken ist nicht vertraglich oder gesetzlich vorgeschrieben.

2.3 4 Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Angaben für Art. 13 Abs. 2 lit. a, 14 Abs. 2 lit. a und 15 Abs. 1 lit. d DSGVO.

Nachfolgend findet sich eine Übersicht über die Datenpakete mit personenbezogenen Daten.

Zu jedem Datenpaket ist

- die rechtliche Grundlage für die Speicherung
- die Vorhaltefrist (solange sind die Daten aufzubewahren)
- die Löschfrist (zum Ende dieser Frist sind die Daten spätestens zu löschen, sofern keine fristverlängernden Sachverhalte vorliegen)
- der zugehörige Zeitpunkt, ab dem die Frist

beginnt genannt.

Datenpaket	Vorhaltefrist	Löschfrist	Fristbeginn	Anmerkungen
Logfiles / Protokolldateien	Sitzungsdauer	unverzüglich	Schließen des Browsers	Aufbewahrung für 62 Tage
Kontakt- und Abrechnungsdaten	Für die Vertragsdauer, falls keine nachlaufenden Zwecke	unverzüglich	Beendigung der Geschäftsbeziehung zu Lets	Abweichende Fristen können sich aus gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Pflichten ergeben.
Daten aus der Benutzung des Portals (Profildaten, Kommunikationsdaten etc.)	Für die Vertragsdauer mit dem Kunden, falls keine nachlaufenden Zwecke	Unverzüglich	Beendigung der Geschäftsbeziehung zu Lets	Abweichende Fristen können sich aus gesetzlichen, vertraglichen oder behördlichen Pflichten ergeben.

2.4 Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung innerhalb des Portals findet nicht statt.

2.5 6 Betroffenenrechte

Recht auf Widerruf der Einwilligung (vgl. Art. 7 DSGVO)

Falls nutzerseitig eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt wurde, kann diese jederzeit widerrufen werden. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Zukunft, nachdem er gegenüber dem Verantwortlichen ausgesprochen wurde.

Betroffenen Personen stehen gegen Lets, sofern Lets die Daten zu eigenen Zwecken verarbeitet, andernfalls gegen den jeweiligen Verantwortlichen (Kunden/Auftraggeber) die folgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft (vgl. Art. 15 DSGVO)

Eine betroffene Person kann Auskunft über die sie betreffende Verarbeitung ihrer Daten verlangen. Im Falle eines Auskunftersuchens sind hinreichende Angaben zur Feststellung der Identität des Anfragenden erforderlich und ein Nachweis, dass es sich um Informationen zum Anfragenden handelt. Die Auskunft betrifft folgende Informationen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden.
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen
– aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Recht auf Berichtigung oder Löschung (vgl. Art. 16, 17 DSGVO)

Die betroffene Person hat ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die ihn betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

Zudem kann die Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten verlangt werden, sofern einer der folgenden Gründe auf den Betroffenen zutrifft:

- Die den Anfragenden betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Der Betroffene widerruft seine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Der Betroffene legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder er legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die den Anfragenden betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Das Recht auf Löschung **besteht nicht**, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das oben genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. Art. 18 DSGVO)

Unter den folgenden Voraussetzungen kann nutzerseitig die Einschränkung der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen verlangt werden:

- wenn durch den Nutzer die Richtigkeit, der ihn betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestritten wird, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der betreffenden personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und der Nutzer die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, der Nutzer diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- wenn der Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen des Nutzers Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit seiner Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird der Nutzer vom Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. Art. 20 DSGVO)

Der Nutzer hat das Recht, seine personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit hat der Nutzer das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (vgl. Art. 21 DSGVO)

Soweit der Verantwortliche die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf ein berechtigtes Interesse (gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO) stützt, kann nutzerseitig Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden. Gleiches gilt, sollte die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO gestützt werden.

Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs wird um Darlegung der Gründe gebeten, weshalb personenbezogene Daten des Nutzers nicht wie von den Verantwortlichen durchgeführt verarbeitet werden sollten. Im Falle eines begründeten Widerspruchs wird die Sachlage geprüft und es wird entweder die Datenverarbeitung eingestellt oder angepasst. Alternativ wird der Verantwortliche dem Anfragenden die zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund der die Verarbeitung fortführt.

Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (vgl. Art. 77 DSGVO)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Wie Sie diese Rechte wahrnehmen:

Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen, der Ihnen als seinen Mitarbeitern und Mitarbeitern eines seiner verbundenen Unternehmen die Corporate Version der lets Plattform zur Verfügung stellt.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Lets setzt die nachfolgenden Dienstleister ein, um Services im Zusammenhang mit der Verfügungstellung des Portals zu erbringen. Diese erhalten Zugriff auf bestimmte personenbezogene Daten. In jedem Fall wird hierzu ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem beauftragten Unternehmen geschlossen, bei Sitz des jeweiligen Dienstleisters in einem Drittland sog. Standardvertragsklauseln.

Erbrachte Leistungen	Anbieter	Verarbeitete Daten
IT-Infrastrukturleistungen (Server)	Amazon Web Services EMEA SARL, 38 avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg	Technische Protokolldaten
Emaildienstleister	Sendgrid, Twilio Germany GmbH, Unter den Linden 10, 10117 Berlin	Technische Protokolldaten, Kontaktdaten
Datenbank	MongoDB Inc., 1633 Broadway 38th Floor New York, NY 10019, USA	Identifikationsdaten Kontaktdaten Geolokationsdaten Weitere personenbez. Daten zB in Freitextfeldern
Fehlermeldungssystem	Functional Software, Inc. dba Sentry, 45 Fremont Street, 8th Floor, San Francisco, CA 94105, USA	Technische Protokolldaten
Fehlermeldungs- und Sicherheitssystem	Cloudflare Inc, 101 Townsend St, San Francisco, California, USA	Technische Protokolldaten Identifikationsdaten
Analytics	Amplitude Inc. 201 3rd Street, Suite 200 San Francisco, CA 94103, USA	Technische Protokolldaten
Chat-Funktion	Firebase, Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, Mutterunternehmen: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043	Technische Protokolldaten Weitere personenbez. Daten zB in Freitextfeldern
lets administrative Funktionen	ReTool Inc., 292 Ivy Street, San Francisco, California, USA	Technische Protokolldaten Identifikationsdaten (User-ID)

Diese Dienstleister können innerhalb oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ansässig sein, einschließlich in Ländern, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist und Ihre Rechte nach dem Europäischen Datenschutzrecht gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Bei einer Datenübermittlung in solche datenschutzrechtlich unsicheren Drittländer wird sichergestellt, dass entweder

- die EU-Kommission für diese Länder ein angemessenes Datenschutzniveau per Beschluss im Sinne des Art. 45 DSGVO festgestellt hat,
- zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus die von der Europäischen Kommission zu diesem Zweck erlassenen Standarddatenschutzklauseln mit den Empfängern abgeschlossen wurden oder
- die Empfänger über von den zuständigen Datenschutzbehörden genehmigte verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules – BCR) verfügen, so dass hierüber ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet wird.

Sie können auf Anfrage eine Kopie der jeweiligen Standarddatenschutzklauseln oder verbindlichen internen Datenschutzvorschriften erhalten. Bitte wenden Sie sich hierzu an die oben genannten Kontaktdaten.

4. Plug-Ins

In das Online-Angebot dieser Seite sind Funktions- und Inhaltselemente (nachfolgend einheitlich bezeichnet als „Inhalte“) eingebunden, die von den Servern ihrer jeweiligen Anbieter (nachfolgend bezeichnet als „Drittanbieter“) bezogen werden.

Die Einbindung setzt immer voraus, dass die Drittanbieter dieser Inhalte die IP-Adresse der Nutzer verarbeiten, da sie ohne die IP-Adresse die Inhalte nicht an deren Browser senden können. Die IP-Adresse ist damit für die Darstellung dieser Inhalte oder Funktionen erforderlich. Wir bemühen uns, nur solche Inhalte zu verwenden, deren jeweilige Anbieter die IP-Adresse lediglich zur Auslieferung der Inhalte verwenden. Drittanbieter können ferner sogenannte Pixel-Tags (unsichtbare Grafiken, auch als „Web Beacons“ bezeichnet) für statistische oder Marketingzwecke verwenden. Durch die „Pixel-Tags“ können Informationen, wie der Besucherverkehr auf den Seiten dieser Webseite, ausgewertet werden. Die pseudonymen Informationen können ferner in Cookies auf dem Gerät der Nutzer gespeichert werden und unter anderem technische Informationen zum Browser und zum Betriebssystem, zu verweisenden Webseiten, zur Besuchszeit sowie weitere Angaben zur Nutzung unseres Onlineangebotes enthalten als auch mit solchen Informationen aus anderen Quellen verbunden werden.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen: Sofern das Setzen von Plug-ins bzw. Cookies auf dem Endgerät des Nutzers nicht für die Bereitstellung unserer Dienste erforderlich ist, bitten wir die Nutzer um deren Einwilligung (§ 25 Abs. 1 TTDSG; Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Dann ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung von Daten die Einwilligung. Ansonsten werden die Daten der Nutzer auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an effizienten, wirtschaftlichen und empfängerfreundlichen Leistungen) verarbeitet. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf die Informationen zur Verwendung von Cookies in dieser

Datenschutzerklärung hinweisen.

Weitere Informationen zu den Social Plugins sind auf den Webseiten der Drittanbieter enthalten.

Eingesetzte Dienste und Diensteanbieter:

YouTube: Videoinhalte; Dienstanbieter: Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, Mutterunternehmen: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; Website: <https://www.youtube.com>; Datenschutzerklärung: <https://policies.google.com/privacy>; Widerspruchsmöglichkeit (Opt-Out): Opt-Out-Plugin: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>, Einstellungen für die Darstellung von Werbeeinblendungen: <https://adssettings.google.com/authenticated>.

Google Maps: Orts-Filter der Projekte und Darstellung des Orts der Projekte, Dienstanbieter: Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, Mutterunternehmen: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; Datenschutzerklärung: <https://policies.google.com/privacy>

5. Tracking innerhalb des Portals

Innerhalb des Portals werden Analysen basierend auf Cookies oder Tokens nur dann durchgeführt, wenn Nutzer ihre Einwilligung für alle Cookies gegeben haben, ansonsten werden lediglich anonym Seitenzugriffe ausgewertet. Haben Nutzer allen Cookies zugestimmt, können ihr Verhalten und ihre Bewegungen innerhalb des Portals anhand ihrer (Benutzer-)Sitzung nachvollzogen werden, ohne personenbezogene Daten zu erheben. Darüber hinaus ist das Setzen von weiteren Cookies abhängig von den Einstellungen, die der Nutzer selbst in seinem Browser vorgenommen hat. Hierauf nimmt Lets keinen Einfluss.

Der derzeit eingesetzten Cookies können unter dem nachstehenden [Link](#) eingesehen werden.

6. Sicherheit

Lets setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Nutzerdaten umfassend zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend überprüft und verbessert.

Wenn Lets zur Erbringung von Dienstleistungen mit anderen Unternehmen wie etwa E-Mail- und Server-Anbietern zusammenarbeitet, geschieht dies nur nach einem umfangreichen Auswahlverfahren. Bei diesem Auswahlverfahren wird jeder einzelne Dienstleister auf seine Eignung in Zusammenhang mit technischen und organisatorischen Fähigkeiten im Datenschutz hin sorgfältig ausgewählt. Dieses Auswahlverfahren wird schriftlich dokumentiert und ein Vertrag gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Auftrag (AV-Vertrag) nur dann geschlossen, wenn er den Anforderungen des Art. 28 DSGVO entspricht. Gleiches gilt für den Abschluss von Standardvertragsklauseln bei Anbietern in Drittländern.

Ihre Angaben werden auf besonders geschützten Servern gespeichert. Der Zugriff

darauf ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich.

Das Portal **Lets** ist TLS-verschlüsselt, was am „https://“ am Anfang der URL erkennbar ist. Sofern personenbezogene Daten bei der E-Mail-Kommunikation involviert sind, kann der E-Mail-Versand von Seiten der Lets aus verschlüsselt erfolgen, sofern das mit Lets kommunizierende System dies unterstützt. Hierfür wird ebenfalls das integrierte X.509-Zertifikat genutzt.